

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81203
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8024</b> 8026
		<b>DK5 - Name</b>	Curslack-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 59
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	27.06.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2638,9291
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Der Biotop wurde von der Vorkartierung übernommen, die Beschreibung und Artenliste wurden übernommen.

Randgehölze zwischen Autobahnanschlussstelle Bergedorf und dem nördlich anschließenden Hauptgraben. Älterer, wenig genutzter und selten betretener, örtlich waldartig aufgewachsener, einige Jahrzehnte alter Gehölzstreifen aus zahlreichen Gehölzarten: Teils deutlich auf Pflanzungen zurückzuführen und naturfern mit Vorkommen von Kiefer, Spierstrauch und Bibernelle-Rose, teils aber auch heimisch und evtl. spontan aufgewachsen wie die standortgerechten Eschen, Erlen und Weiden. Im Schatten der auf rund 15 m Höhe aufgewachsenen Bäume ist die Krautvegetation oft fehlend, der Unterwuchs aber dennoch dicht, totholzreich und der Boden mit walddtypischer Laubaufgabe.

Am Fuß der Böschung ist ein ehemaliger Randstreifen, eventuell auch eine Fahrstrecke vorhanden in der die Gehölze fehlen und Krautarten vorherrschen. Am Ufer des angrenzenden Grabens wachsen einige ältere Bäume, die vermutlich bereits vor der Autobahnböschung aufgewachsen sind, darunter einige ältere Silber-Weiden, die gesondert aufgenommen worden sind, Eschen und Schwarz-Erlen sowie einige Weiden. Der Aufwuchs ist hier insgesamt etwas naturnäher.

Insgesamt entsteht ein heterogenes Kleingehölz mit am Boden häufig prägenden halbruderalen Halbschattenfluren, die recht wüchsig und nitrophytisch, mitunter aus Brennessel und Giersch, aufgebaut sind. Fahl-Weide

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestecke des Untersuchungsgebietes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Autobahn, Graben, Weg, Kleingärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	580110	<b>Hochwert (Y)</b>	5925914
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Bergedorf (603)	<b>Gemarkung</b>	Bergedorf (603)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 100% ]		

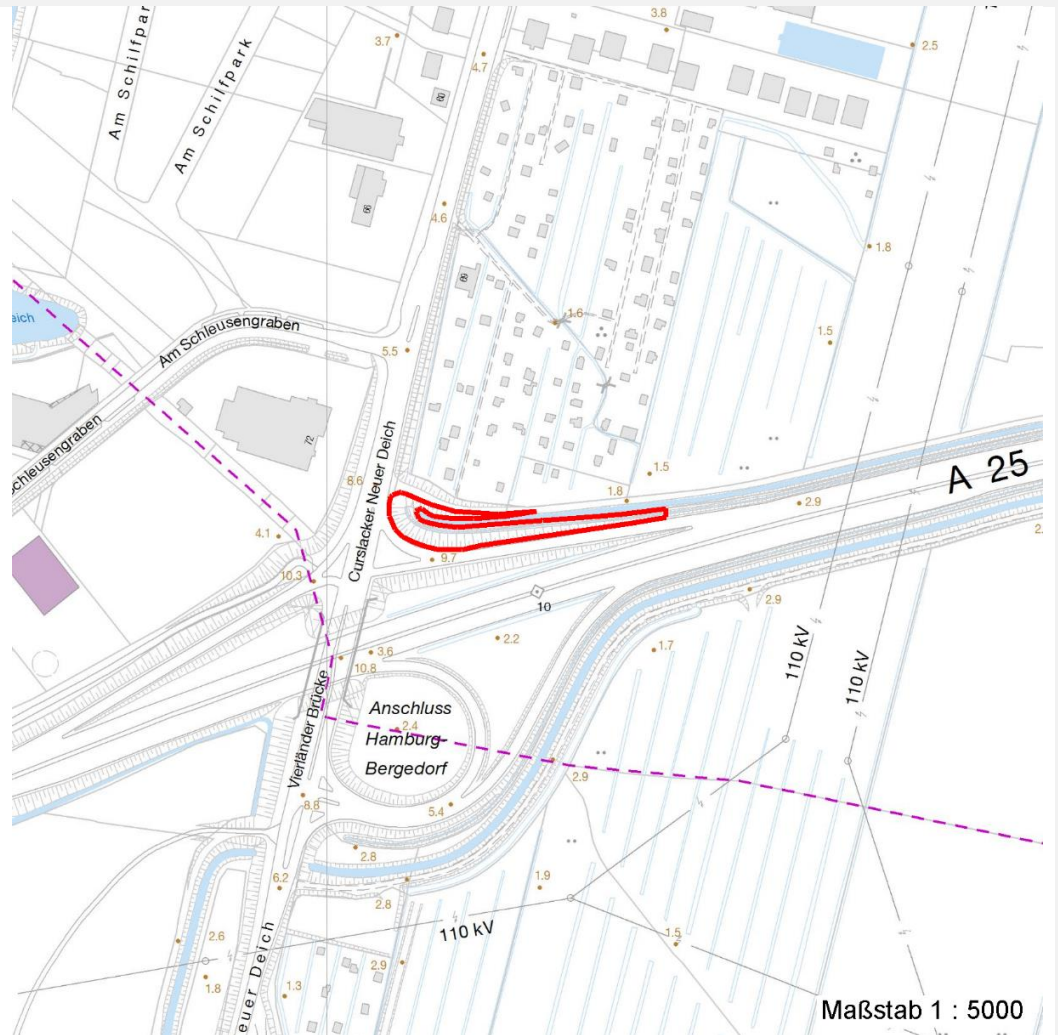
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81203
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8024</b> 8026
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>DK5 - Name</b>	Curslack-Nord
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 59
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.06.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2638,9291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
81203	67010	8024	21	18.06.2008	K	8026	59

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Verlärmung, Schadstoffeinträge von der Autobahn her
Wertgesichtspunkte	Günstige Abschirmungsfunktionen, Lebensraumfunktionen durch Altbäume und Totholz
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81203
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8024</b> 8026
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Curslack-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 59
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2638,9291
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Dichtes Gehölz nach Möglichkeit erhalten

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Kleingehölz (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Nach Norden exponierte Böschungen
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18%)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

